



Niederschrift

14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.12.2009
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.3
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	anwesend ab 16:05 Uhr/Teilnahme bis 20:35 Uhr
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	Teilnahme bis 19:50 Uhr
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	anwesend ab 17:12 Uhr / TOP 5
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	anwesend ab 18:13 Uhr / TOP 4.8
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	nicht anwesend 15:50 bis 16:20 Uhr
Frau Busch, Jutta	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.2 / Teilnahme bis 21:50 Uhr
Frau Judacz, Heike	SPD	anwesend ab 15:40 / TOP 2.13
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 2.13
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 15:40 / TOP 2.13
Herr Meyer, Till	SPD	anwesend ab 16:10 Uhr / TOP 3
Frau Michalske-Acioglu, Anke	SPD	
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	anwesend ab 16:15 Uhr / TOP 3
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.3
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 15:55 Uhr / TOP 2.15
Herr Wartenberg, Claus	SPD	anwesend ab 15:25 / TOP 2.7
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.14
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 2.14
Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.6

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 16:30 Uhr / TOP 3
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:25 Uhr / TOP 2.8
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	Anwesend ab 16:30 Uhr
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	nicht anwesend 17:10 bis 19:00 Uhr
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	nicht anwesend 17:10 bis 19:00 Uhr
Herr Kube, Christian	Die Andere	nicht anwesend 17:35 bis 19:00 Uhr und 20:15 bis 21:40 Uhr
Frau Laabs, Julia	Die Andere	
Herr Vöhse, Gregor	Die Andere	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	Teilnahme ab 15:30 Uhr/ TOP 2.13/nicht anwesend 20:05 bis 20:50 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	nicht anwesend 17:10 bis 18:15 Uhr
Herr Guse, Marcel		Teilnahme bis 17:10 Uhr
Herr Heuer, Pete		anwesend ab 16:00 Uhr / TOP 3
Ortsvorsteher		
Herr Gutschmidt, Stefan		anwesend ab 18:00 Uhr / Teilnahme bis 20:45 Uhr
Herr Reiter, Hartmut		Teilnahme bis 18:20 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 20:45 Uhr
Herr Bendyk, Dietmar		anwesend ab 15:55 Uhr / Teilnahme bis 18:20 Uhr
Herr Dr. Grittner, Wolfgang		
Oberbürgermeister und Beigeordnete		
Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister	
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter	
Frau Müller, Elona	Beigeordnete	
Dr. Magdowski, Iris Jana	Beigeordnete	
Herr Klipp, Matthias	Beigeordneter	
<u>Nicht anwesend sind:</u>		
Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Klamke, Volker	SPD	entschuldigt
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	entschuldigt
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	entschuldigt
Herr Utting, Brian		entschuldigt
Herr Mohr, Ulf	Ortsvorsteher	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Denkmal zur Erinnerung an die Bombennacht des 14. April 1945
Vorlage: 09/SVV/1018
Stadtverordneter Guse

- 2.2 Restauration der Inschrift am Sanitärdenkmal auf der Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 09/SVV/1020
Stadtverordneter Guse
- 2.3 Eine Gedenktafel für den durch einen Afghanen erstochenen Potsdamer David Fischer
Vorlage: 09/SVV/1022
Stadtverordneter Guse
- 2.4 Entwicklung Standort Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/1031
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Sekretariat Waldstadt-Grundschule
Vorlage: 09/SVV/1032
Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Amok-Alarmsysteme an Potsdamer Schulen
Vorlage: 09/SVV/1033
Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Internetseite Klinikum "Ernst von Bergmann" gGmbH
Vorlage: 09/SVV/1044
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Schrankenschließzeiten Bahnhof Medienstadt
Vorlage: 09/SVV/1055
Gruppe Die Andere
- 2.9 Barrierefreie Straßenquerungen in Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/1060
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
- 2.10 Durchgang Kirschallee / Habichtweg
Vorlage: 09/SVV/1029
Stadtverordneter Becker, Fraktion FDP/Familienpartei
- 2.11 Leistungsbewertung im öffentlichen Dienst
Vorlage: 09/SVV/1037
Stadtverordneter Utting, Fraktion FDP/Familien-Partei
- 2.12 Sauberkeit auf öffentlichen Spielplätzen
Vorlage: 09/SVV/1038
Stadtverordneter Utting, Fraktion FDP/Familien-Partei
- 2.13 Campus Kurfürstenstraße
Vorlage: 09/SVV/1048
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP/Familien-Partei
- 2.14 Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 09/SVV/1077
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.15 Baugrundstück vormals Niemeyerbad am Brauhausberg - Wertentwicklung
Vorlage: 09/SVV/1079
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

- 2.16 Frauenhaus
Vorlage: 09/SVV/1086
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 2.17 Archiv
Vorlage: 09/SVV/1090
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.18 Festbau für Palmenzelt
Vorlage: 09/SVV/1091
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.19 Ordnung und Sauberkeit im Eingangsbereich des Hauptbahnhofs
Vorlage: 09/SVV/1092
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

- 2.20 Erweiterungsbau Sportfunktionsgebäude
Vorlage: 09/SVV/1099
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.21 Entwicklungs- und Ergänzungssatzung "Lendelallee"
Vorlage: 09/SVV/1104
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

- 2.22 ÖPP Projekt Campus Kurfürstenstraße
Vorlage: 09/SVV/1105
Stadtverordnete Dr. Orłowski und Kümmel, Fraktion SPD

- 2.23 Umgang mit Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
Vorlage: 09/SVV/1110
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04. November 2009/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

- 4.1 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0456
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

- 4.2 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 4.3 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 09/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 4.4 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung
Vorlage: 09/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.5 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0943
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.6 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung
Vorlage: 09/SVV/0946
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 4.7 Straßenreinigungssatzung 2010
Vorlage: 09/SVV/0989
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 4.8 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grub Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.9 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke" Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0993
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00 Uhr
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordneten
- 6.1 Willy-Brandt-Gedenktafel
Vorlage: 09/SVV/0309
Fraktion SPD
- 6.2 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts
Vorlage: 09/SVV/0536
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.3 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Bildungsbericht
Vorlage: 09/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Spielplätze in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0723
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 6.6 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0758
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.8 Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0865
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, Fraktion SPD
- 6.9 Medienkompetenz
Vorlage: 09/SVV/0952
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.10 Reserven für Bauflächen
Vorlage: 09/SVV/0953
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei
- 6.11 Ökologischer Mietspiegel
Vorlage: 09/SVV/0956
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Sanierung Ribbeckeck
Vorlage: 09/SVV/0957
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.13 Planungsrechtliche Einordnung Archiv
Vorlage: 09/SVV/0959
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Mittel Schiffbauergasse
Vorlage: 09/SVV/0961
Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Mehr Transparenz am Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/0984
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 7 Anträge
- 7.1 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2009
Vorlage: 09/SVV/1015
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 7.2 Erhalt der Wohnungen im historischen Stadtzentrum
Vorlage: 09/SVV/1016
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Bürgerbefragung Freizeitbad
Vorlage: 09/SVV/1017
Fraktion DIE LINKE

- 7.4 Kunst am Bau
Vorlage: 09/SVV/1030
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Zukunft des Stadtteils Drewitz
Vorlage: 09/SVV/1057
Fraktion DIE LINKE
- 7.6 Schließung der Goethe-Schule als Gesamtschule mit Beendigung des Schuljahres 2012/2013 Errichtung einer Grundschule und eines Gymnasiums am Standort Kopernikus-/Stephensonstraße zum Schuljahr 2010/2011
Vorlage: 09/SVV/1095
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.7 Auflösung der Goethe-Gesamtschule bei gleichzeitiger Errichtung des Goethe-Gymnasiums zum Schuljahr 2010/11
Vorlage: 09/SVV/1058
Fraktionen SPD, CDU/ ANW, FDP/Familienpartei
- 7.8 Kalkulationsgrundlage der EWP
Vorlage: 09/SVV/1059
Gruppe BürgerBündnis
- 7.9 Beitritt zu Transparency International - Deutschland e.V.
Vorlage: 09/SVV/1061
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 7.10 Busspur Zeppelinstraße
Vorlage: 09/SVV/1067
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Pierre-de-Coubertin-Oberschule
Vorlage: 09/SVV/1068
Fraktion DIE LINKE
- 7.12 Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße/Am Silbergraben" Beschluss zur Aufstellung
Vorlage: 09/SVV/1069
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.13 Ausschreibung Projektsteuerung 'Gartenstadt Drewitz'
Vorlage: 09/SVV/1070
Fraktion CDU/ANW
- 7.14 Fortschreibung Sportentwicklungsplan
Vorlage: 09/SVV/1071
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.15 Rederecht für Stadtverordnete in Ausschüssen
Vorlage: 09/SVV/1072
Gruppe Die Andere
- 7.16 Beschlussfassung zu Kooperationsverträgen zwischen Schulen und Sportvereinen
Vorlage: 09/SVV/1073
Gruppe Die Andere

- 7.17 Ermäßigtes Kita-Essen
Vorlage: 09/SVV/1074
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Bürgerfonds
Vorlage: 09/SVV/1075
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.19 Groß Glienicker See
Vorlage: 09/SVV/1076
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.20 Buslinien zur Universität Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1078
Gruppe Die Andere
- 7.21 Umweltmonitoring
Vorlage: 09/SVV/1082
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.22 Grünflächenverbrauch
Vorlage: 09/SVV/1083
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.23 Schwimmbad-Neubau
Vorlage: 09/SVV/1084
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 7.24 Bebauungsplan Garnisonkirche
Vorlage: 09/SVV/1039
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 7.25 Modellprojekt energetische Sanierung im Denkmal
Vorlage: 09/SVV/1040
Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Masterplan für Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1041
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 7.27 Abschaffung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 09/SVV/1042
Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.28 Stadtmarketing
Vorlage: 09/SVV/1043
Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW
- 7.29 Pauschalsätze für Kitas
Vorlage: 09/SVV/1046
Fraktion FDP/Familienpartei

- 7.30 Finanzierung betriebssichernder Baumaßnahmen für das durch den Archiv e.V. genutzte Areal Leipziger Straße 60
Vorlage: 09/SVV/1081
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 7.31 Fortschreibung der Eckwerte für die Planung des Haushaltsjahres 2010
Vorlage: 09/SVV/1088
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 7.32 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 09/SVV/1089
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 7.33 Straßenreinigungsgebührensatzung 2010
Vorlage: 09/SVV/1096
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 7.34 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.12.2007 (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung AWS)
Vorlage: 09/SVV/1097
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 7.35 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung - WVS)
Vorlage: 09/SVV/1098
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 7.36 Mitteilungsvorlage - Klimaschutzbericht 2008
Vorlage: 09/SVV/1026
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 8.1 Bericht - Entwicklung Bahnhof Pirschheide
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140

- 8.1.1 Zukunft des Bahnhofs Pirschheide
Vorlage: 09/SVV/1122
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 8.2 Umsetzungskonzept zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst
gemäß Beschluss: 09/SVV/0372

- 8.2.1 Bildende Künste in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1129
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 8.3 Bericht zur Gestaltung der Depotsituation des Potsdam-Museums
gemäß Beschluss: 09/SVV/0484

- 8.3.1 Stufenplan für Museumsdepots
Vorlage: 09/SVV/1128
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.4 Maßnahmeplan zur Durchsetzung der Stadtordnung in den neuen Ortsteilen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0514
- 8.4.1 Durchsetzung Stadtordnung in den neuen Ortsteilen
Vorlage: 09/SVV/1064
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.5 Prüfergebnis bezüglich der Entwicklung des ehemaligen Telekomgelände im OT Golm
gemäß Beschluss: 09/SVV/0527
- 8.5.1 Entwicklung ehemaliges Telekomgelände im OT Golm
Vorlage: 09/SVV/1102
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 8.6 Information zu den Regeln des Härtefallfonds und die Modalitäten des Ehrenamtspasses
gemäß Beschluss: 09/SVV/0532
- 8.6.1 Regeln zum Härtefallfonds und zu den Modalitäten des Ehrenamtspasses
Vorlage: 09/SVV/1130
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 8.7 Information zu Kosten Erweiterungsbau Sportanlage Newtonstraße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0716
- 8.7.1 Erweiterungsneubau auf der Sportanlage Newtonstraße
Vorlage: 09/SVV/1120
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.8 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
gemäß Beschluss: 09/SVV/0765
- 8.8.1 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
Vorlage: 09/SVV/1065
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.9 Konzept zur Förderung von Eltern-Kind-Zentren in der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0800
- 8.10 Prüfbericht zur weiteren Nutzung der Sporthalle - Universität Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0832
- 8.10.1 Sporthalle Universität Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1126
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.11 Bericht zu Möglichkeiten der Um- und Neugestaltung des Köhler-Platzes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0836

- 8.11.1 Gestaltung Köhler-Platz
Vorlage: 09/SVV/1121
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.12 Verkehrsberuhigung Oberlinhaus
gemäß Beschluss: 09/SVV/0842
- 8.12.1 Verkehrsberuhigung Oberlinhaus
Vorlage: 09/SVV/1066
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.13 Klimakonzept für das Potsdam-Museum
gemäß Beschluss: 09/SVV/0866
- 8.14 Bericht zu Gesprächen mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0898 und 09/SVV/0890
- 8.15 Bericht über die Kosten einer vielsprachigen Homepage der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0954
- 8.15.1 Kosten einer vielsprachigen Homepage der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1119
Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation
- 8.16 Bericht zur Verbesserung der Sicherheit an der Haltestelle "Fahrländer See"
gemäß Beschluss: 09/SVV/0973
- 8.16.1 Haltestelle Fahrländer See
Vorlage: 09/SVV/1127
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird vom Vorsitzenden Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Denkmal zur Erinnerung an die Bombennacht des 14. April 1945

Vorlage: 09/SVV/1018

Stadtverordneter Guse

Diese Frage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

zu 2.2 Restauration der Inschrift am Sanitärdenkmal auf der Heinrich-Mann-Allee

Vorlage: 09/SVV/1020

Stadtverordneter Guse

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Vom Fragesteller wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

zu 2.3 Eine Gedenktafel für den durch einen Afghanen erstochenen Potsdamer David Fischer

Vorlage: 09/SVV/1022

Stadtverordneter Guse

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Vom Fragesteller wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

zu 2.4 Entwicklung Standort Luftschiffhafen

Vorlage: 09/SVV/1031

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.5 Sekretariat Waldstadt-Grundschule

Vorlage: 09/SVV/1032

Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Amok-Alarmsysteme an Potsdamer Schulen

Vorlage: 09/SVV/1033

Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.7 Internetseite Klinikum "Ernst von Bergmann" gGmbH

Vorlage: 09/SVV/1044

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.8 Schrankenschließzeiten Bahnhof Medienstadt

Vorlage: 09/SVV/1055

Gruppe Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Barrierefreie Straßenquerungen in Babelsberg

Vorlage: 09/SVV/1060

Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.10 Durchgang Kirschallee / Habichtweg

Vorlage: 09/SVV/1029

Stadtverordneter Becker, Fraktion FDP/Familienpartei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.11 Leistungsbewertung im öffentlichen Dienst

Vorlage: 09/SVV/1037

Stadtverordneter Utting, Fraktion FDP/Familien-Partei

Mit dem Einverständnis der Vorsitzenden der Fraktion FDP/Familienpartei wird auf die Beantwortung der Frage verzichtet.

zu 2.12 Sauberkeit auf öffentlichen Spielplätzen

Vorlage: 09/SVV/1038

Stadtverordneter Utting, Fraktion FDP/Familien-Partei

Mit dem Einverständnis der Vorsitzenden der Fraktion FDP/Familienpartei wird auf die Beantwortung der Frage verzichtet.

zu 2.13 Campus Kurfürstenstraße

Vorlage: 09/SVV/1048

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP/Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.14 Groß Glienicker Seeufer

Vorlage: 09/SVV/1077

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Über Gesprächsinhalte einer Beratung vom 30.11.09 wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs informiert.

Weitere Nachfragen des Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

zu 2.15 Baugrundstück vormals Niemeyerbad am Brauhausberg - Wertentwicklung
Vorlage: 09/SVV/1079
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen/Gruppen schriftlich zu übergeben.

Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung sind nachfolgend aufgeführte Anfragen vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.12.2009 zu beantworten:

zu 2.16 Frauenhaus
Vorlage: 09/SVV/1086
Fraktion FDP/Familien-Partei

zu 2.17 Archiv
Vorlage: 09/SVV/1090
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.18 Festbau für Palmenzelt
Vorlage: 09/SVV/1091
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.19 Ordnung und Sauberkeit im Eingangsbereich des Hauptbahnhofs
Vorlage: 09/SVV/1092
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

zu 2.20 Erweiterungsbau Sportfunktionsgebäude
Vorlage: 09/SVV/1099
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.21 Entwicklungs- und Ergänzungssatzung "Lendelallee"
Vorlage: 09/SVV/1104
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

zu 2.22 ÖPP Projekt Campus Kurfürstenstraße
Vorlage: 09/SVV/1105
Stadtverordnete Dr. Orłowski und Kümmel, Fraktion SPD

zu 2.23 Umgang mit Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
Vorlage: 09/SVV/1110
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04. November 2009/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Persönliche Erklärung:

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 3 äußert sich die Vorsitzende der Fraktion FDP/Familienpartei Frau Engel-Fürstberger zur Situation der Fraktion, informiert über die Mandatsniederlegung von Herrn Gohlke, darüber, dass Herr Utting die Fraktion verlassen hat und derzeit sein Mandat nicht ausübt. Sie bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zeit und Besonnenheit im Umgang mit dieser Situation.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird von der Gruppe Die Andere der (Fraktions-)Status der FDP hinterfragt. Dazu informiert der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler, dass das Rechtsamt und die Kommunalaufsicht um Prüfung gebeten wurde, da es in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung kein „ruhendes Mandat“ gebe. Eine Antwort liege noch nicht vor. Bezüglich der hinterfragten Zahlung von Geldern wird auf die Entschädigungssatzung verwiesen.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner weist darauf hin, dass mit der Mandatsniederlegung von Herrn Gohlke die Fraktion nunmehr mit 4 Mitgliedern vertreten sei. Durch den Kreiswahlleiter werde ein Nachrücker berufen; er empfiehlt, abzuwarten, ob das Mandat angenommen wird, was einem üblichen Nachbesetzungsverfahren entspreche.

Nach 10 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, den Geschäftsordnungsantrag, die Debatte zu beenden.

Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Die neue **Vorsitzende des Migrantensbeirates** erhält das **Rederecht**.

Frau Olga Schummel stellt sich vor und erläutert die den Stadtverordneten schriftlich ausgereichten „Positionen des Migrantensbeirates der Landeshauptstadt Potsdam in Bezug auf die Integrationspolitik“ und nimmt dabei insbesondere Bezug auf bundes- und landespolitische Themen. Namens des Migrantensbeirates wirbt Frau Schummel um entsprechende Unterstützung der Weihnachtsfeier im Asylbewerberheim.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 41 anwesend; das sind 73,2 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 13. Sitzung vom 04.11.2009

Es werden keine Hinweise und Einwendungen vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 13. Sitzung vom 04.11.2009

Es werden keine Hinweise und Einwendungen vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat** folgende Änderungen:

Folgende Drucksachen werden wegen fehlender Ausschussvoten **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 09/SVV/0549**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 124 „Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn“, Aufstellungsbeschluss (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 09/SVV/0781**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, Parkgebührenordnung, (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.1, **DS 09/SVV/0309**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Willy-Brandt-Gedenktafel (im Ausschuss für Kultur bis auf weiteres zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.2, **DS 09/SVV/0536**, Antrag der Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere, betr.: Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts (zurückgestellt bis zur Bürgerhaushalts-Diskussion 2010);

Tagesordnungspunkt 6.3, **DS 09/SVV/0680**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baustandards (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.5, **DS 09/SVV/0723**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Spielplätze in Potsdam (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.7, **DS 09/SVV/0758**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam (ein weiteres Gespräch mit den Behindertenverbänden ist vorgesehen);

Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 09/SVV/0961**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Mittel Schiffbauergasse (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.15, **DS 09/SVV/0984**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW, betr.: Mehr Transparenz am Luftschiffhafen (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung soll um den Bericht des Oberbürgermeisters erweitert werden.

Abstimmung:

Diese Erweiterung der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE
DS 09/SVV/1131, betr.: Auflagen zum Projekt Tierheim

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/1131 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 4.8, DS 09/SVV/0992, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 110 „Wochenendhausgebiet Feldweg/Stichkanal“ OT Grube, Beschluss zur öffentlichen Auslegung, gegen 19:00 Uhr aufzurufen, da der Ortsvorsteher von Grube erst zu diesem Zeitpunkt anwesend sein kann und um eine Behandlung in seiner Anwesenheit gebeten hat.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Der Vorsitzende der Schulkonferenz der Goethe-Gesamtschule Herr Ingo Truppel hat zum Tagesordnungspunkt 7.6, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Schließung der Goethe-Schule als Gesamtschule mit Beendigung des Schuljahres 2012/2013, Errichtung einer Grundschule und eines Gymnasiums am Standort Kopernikus-/Stephensonstraße zum Schuljahr 2010/2011 das Rederecht beantragt.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Truppel zum o. g. TOP wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 7.12, **DS 09/SVV/1069**, betr.: Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße/Am Silbergraben" Beschluss zur Aufstellung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.13, **DS 09/SVV/1070**, betr.: Ausschreibung Projektsteuerung 'Gartenstadt Drewitz', Antrag der Fraktion CDU/ANW

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.17, **DS 09/SVV/1074**, betr.: Ermäßigtes Kita-Essen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.21, **DS 09/SVV/1082**, betr.: Umweltmonitoring, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.24, **DS 09/SVV/1039 (neue Fassung vom 24.11.2009)**, betr.: Bebauungsplan Garnisonkirche, Antrag der Fraktion FDP/Familien-Partei

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.25, **DS 09/SVV/1040**, betr.: Modellprojekt energetische Sanierung im Denkmal Antrag der Fraktionen FDP/Familien-Partei und Bündnis 90/Die Grünen

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.26, **DS 09/SVV/1041**, betr.: Masterplan für Potsdam Antrag der Fraktion FDP/Familien-Partei

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.27, **DS 09/SVV/1042**, betr.: Abschaffung der Stellplatzsatzung, Antrag der Fraktionen FDP/Familien-Partei und Bündnis 90/Die Grünen

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.28, **DS 09/SVV/1043**, betr.: Stadtmarketing, Antrag der Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW

überweisen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.29, **DS 09/SVV/1046**, betr.: Pauschalsätze für Kitas, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen

Abstimmung:

Die Konsensliste und damit die Überweisung der Vorlagen in die o. g. Fachausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, beantragt, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.33, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung, vor der Pause aufzurufen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 31 Ja-Stimmen **angenommen.**

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 14. öffentlichen Sitzung wird mit den o. g. Änderungen und der Ergänzung

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass Mitglieder des Jugendhauses Oase und der Arbeitsgruppe UNICEF in der Zeit von ca. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr Stollen und Weihnachtliches zum Kauf anbieten.

neu Bericht des Oberbürgermeisters

Zum Thema **Tierheim** informiert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller dass nach Beschlussfassung des Hauptausschusses und nach Abschluss des europaweiten Vergabeverfahrens die Beteiligung des Ortsbeirates Eiche in dem bisher üblichen Verfahren durchgeführt werden könne. Das zukünftige Begleitverfahren mit dem Ortsbeirat werde am 14.12.2009 abgestimmt; in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses werde der Träger das sozialtherapeutische Konzept vorstellen.

Im Weiteren nimmt Frau E. Müller zu den im Beschluss des Ortsbeirates Eiche geforderten Prämissen (DS 09/OBR/0229, siehe Anlage zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE, DS 09/SVV/1131) wie folgt Stellung:

Ein fachlich fundiertes Konzept eines Tierheimes, die Einhaltung des Tierschutzgesetzes sowie die Sicherung der Qualifikation und Eignung der Tierpfleger und des Personals des Tierheimes sind Bestandteile des Ausschreibungsverfahrens.

Bezüglich der befürchteten negativen Außenwirkungen für Anwohner in Eiche und für das umliegende Landschaftsschutz- und das Naturschutzgebiet plane die Bietergemeinschaft, in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Landschaftsplanern sowie mit Studierenden der Universität Potsdam die artgerechte Tierhaltung sowie das ökologische Bauen naturnah und umweltfreundlich zu verbinden.

Um den Waldweg nach Bornim zu sichern, erfolge gegenwärtig eine Prüfung mit dem Ordnungsamt und mit dem Geschäftsbereich 4 und eine Kontaktaufnahme mit Forsten hinsichtlich des Anbringens einer Schranke, da es sich um einen gewidmeten Weg handele.

Die Vermeidung von Erschließungskosten für Anlieger werden verwaltungsintern geklärt.

Hinsichtlich der Betreuung des Tierheims außerhalb der Öffnungszeiten werde sichergestellt, dass auch während der Nachtstunden durch Anwesenheit von Fachpersonal die Abgabe von Tieren ermöglicht werde.

Regionale Kooperationsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit sind seitens der Bietergemeinschaft mit dem gesamten Ortsteil Eiche und der Landeshauptstadt Potsdam vorgesehen.

Bezüglich der geforderten Unterbringung und der Aufsicht über die zu betreuenden Jugendlichen bittet Frau E. Müller um differenzierte Betrachtung; im Rahmen eines pädagogischen Bildungsangebotes werden die Jugendlichen, die die Einrichtung selbständig betreten und verlassen werden, durch Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter betreut.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet anschließend über die Themenschwerpunkte:

- Konjunkturpaket I; Bewilligungsbescheide,
- Preisverleihung an die Landeshauptstadt Potsdam als „familienfreundliche Stadt“,
- Badstandort,
- Bambi-Verleihung in Potsdam,
- seine Reise nach Israel.

Während der sich anschließenden Aussprache wird der Stadtverordnete Guse wegen seiner Äußerungen zum Staat Israel vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zunächst zur Sachlichkeit aufgefordert. Da durch weitere Aussagen des o. g. Stadtverordneten ein ordnungsgemäßer Ablauf der Sitzung nicht möglich ist, ruft ihn der Vorsitzende zur Ordnung, entzieht ihm dann das Wort und verweist ihn anschließend aus dem Sitzungssaal.

Gemäß § 22 der Geschäftsordnung wird die Sitzung von Herrn Schüler von 17:05 Uhr bis 17:10 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Einwohnerfragestunde fortgesetzt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Die **1. Frage** von Herrn Rautenberg, **betr.: Schulsportanlage Groß Glienicke**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner mit dem Hinweis beantwortet, dass die Klärung von Rechtsstreitigkeiten vor dem Verwaltungsgericht Potsdam anhängig sei.

Die **2. Frage** von Eltern der Evangelischen Grundschule Babelsberg, vertreten durch Herrn Joachim, **betr.: Verabschiedung eines Aufstellungsbeschlusses für ein Bauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulgrundstück**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp beantwortet.

Die Antwort ist den Fragestellern schriftlich zu übergeben und entsprechend dem Antrag der Gruppe BürgerBündnis wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -

**zu 4.1 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0456**

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit folgenden **Ergänzungen zugestimmt:**

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß beigefügtem Wortlaut, einschließlich der Ergänzung im § 3a Satz 1, „**Die Stadtverordnetenversammlung** und der Hauptausschuss **können** in Angelegenheiten der Landeshauptstadt Potsdam eine Befragung der Bürger/innen beschließen.“

Änderungsantrag:

Die Gruppe Die Andere beantragt folgende neue Fassung der DS 09/SVV/0456:

Die **Stadtverordnetenversammlung** kann in Angelegenheiten der Landeshauptstadt Potsdam eine Befragung der Bürger/innen beschließen.

Die Befragung muss auf Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft von besonderer Bedeutung beschränkt werden. Die Fragen sind so zu stellen, dass sie nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können. von Bürgerbegehren in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung im § 3a Satz 1 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß beigefügtem Wortlaut.

Abstimmungsergebnis:

mit 38 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Aufstellungsbeschluss**

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zurückgestellt

zu 4.3 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 09/SVV/0781

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Satzungsbeschluss zur ersten Änderung
Vorlage: 09/SVV/0851**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage (die auf Antrag des Oberbürgermeisters in der Sitzung der StVV vom 04.11.09 nochmals in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen wurde) wurden den Ausschussmitgliedern Austauschblätter ausgereicht, in denen die Ergänzungen bezüglich der Gestaltungsregelungen für die Platzbereiche enthalten sind. Der Bebauungsplan vom August 2009 wurde mit Stand November 2009 entsprechend überarbeitet.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit diesen Änderungen zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur ersten Änderung des Bebauungsplans Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“, Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3 entsprechend Anlage 1a entschieden.**
- 2. Die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“, Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 2 und 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord",
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0943**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 122 „Kleingärten Babelsberg-Nord“** ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.
2. Das **Bauleitplanverfahren** ist mit der **Priorität 2 Q** entsprechend dem **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001** und nachfolgender **Aktualisierung durchzuführen** (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 4.6 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung
Vorlage: 09/SVV/0946**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage einschließlich Abfallgebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 4.7 Straßenreinigungssatzung 2010
Vorlage: 09/SVV/0989**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte **Marquardt und Uetz-Paaren, Neu Fahrland und Satzkorn** haben der Vorlage **zugestimmt** bzw. diese zur Kenntnis genommen. Die Ortsbeiräte **Eiche, Grube, Groß Glienicke** haben zu dieser Vorlage noch kein Votum abgegeben.

Der **Ortsbeirat Golm** hat mit folgenden **Änderungen** zugestimmt:

Die Fläche des Bahnhofsvorplatzes Golm ist in einer Reinigungsklasse zu erfassen, die eine wöchentliche Reinigung des Platz- und Gehwegbereiches vorsieht. Golmer Damm – hier Änderung der Reinigungsklasse von RK 6 auf RK 5.

Der Ortsbeirat Fahrland hat mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„An der alten Windmühle“	ist zu streichen
„Märkische Straße“	ist zu streichen
„Siedlungsweg“	ist zu streichen
„Zu den drei Mohren“	ist zu ändern in: „Ochsentrift“

Auf Bitte des Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, bestätigt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller die Prüfung und Berücksichtigung der von den Ortsbeiräten Golm und Fahrland beantragten Änderungen.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, den § 1 um einen *Abs. 5 wie folgt zu ergänzen:*

Reinigung auf ungebunden verlegten Pflasterflächen hat so zu erfolgen, dass die Fugenbereiche und Oberflächen nicht beschädigt, insbesondere nicht ausgefegt werden. Beim Winterdienst sind abstumpfende Mittel, die außerdem die Fugen auffüllen, zu verwenden (zu Ausnahmen analog zu § 4 (3)a).

In der sich anschließenden Diskussion äußern der Oberbürgermeister Herr Jakobs und die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller Bedenken und empfehlen die Prüfung der Realisierbarkeit und der zusätzlichen Aufwendungen durch Experten und ggf. Berücksichtigung in der nächsten Straßenreinigungssatzung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Zu einem späteren Zeitpunkt erklärt sich die Stadtverordnete Hüneke mit der Empfehlung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz einverstanden und **zieht den o. g. Ergänzungsantrag zurück.**

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Fahrland beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2010.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 1 Gegenstimme.

**zu 4.9 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung
Kanalbrücke" Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

Vorlage: 09/SVV/0993

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der Ortsbeirat Marquardt haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 111 „Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen,
Einzelstadtverordneten**

zu 6.1 Willy-Brandt-Gedenktafel

Vorlage: 09/SVV/0309

Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 6.2 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts

Vorlage: 09/SVV/0536

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

zurückgestellt

zu 6.3 Baustandards

Vorlage: 09/SVV/0680

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.4 Bildungsbericht

Vorlage: 09/SVV/0715

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Bildungsbericht erarbeiten zu lassen, in dem die Planungsebenen Schule und Jugendhilfe verknüpft werden. Der Bildungsbericht soll jährlich fortgeschrieben und jeweils im September der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorgelegt werden.

Neben quantitativen Aussagen (demografische Daten, Schüleranzahl, Anwahlverhalten, Schulabbrecher, Schulverweigerer, Klassenwiederholungen; Schulformen, Anteil staatlicher zu Ersatzschulen u.ä.) sollen dezidiert qualitative Aspekte (Schulprogramm respektive Schulprofil, Engagement im Sozialraum, Kooperationsprojekte mit der Jugendhilfe, Gestaltung der Übergangsphase vom Kindergarten zur Schule, Fallzahlen der Erziehungshilfe u.ä.) aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19

Ablehnung: 24

Stimmenthaltung: 0

zu 6.5 Spielplätze in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0723

Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt

zu 6.6 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0746

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext** sowie einer Änderung des ersten Absatzes der Begründung **zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der **Werksausschuss KIS** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Der Oberbürgermeister soll dafür Sorge tragen, dass jährlich
- nach einer Auswahl von Vorhaben durch die fachlich zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung bzw. durch die jeweiligen Aufsichtsräte der kommunalen Unternehmen und
 - soweit erforderlich, unter der Voraussetzung eines haushaltsbegleitenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung

für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam sowie der kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, sowohl Neuplanungen als auch Planungen im Bestand betreffend, in den Aufgabenfeldern

- a) Städtebau, Stadtplanung, Stadtentwicklung
- b) Landschafts- und Freiraumplanung
- c) Planung von Gebäuden und Innenräumen
- d) Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen

jeweils ein Planungs- bzw. Architekturwettbewerb nach den ab dem 01. Januar 2009 bundesweit eingeführten Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) in der aktuellen Fassung durchgeführt wird.

- (2) Die Wahl der in § 3 RPW aufgeführten Wettbewerbsarten und -verfahren sollte in Abstimmung mit den fachlich zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung bzw. der kommunalen Unternehmen erfolgen.

Es wird folgende Protokollerklärung aufgenommen:

Mit Ausnahme von offenen Wettbewerben gemäß § 3 Abs.1 RPW sind für die, das Territorium der Landeshauptstadt berührenden Wettbewerbe mindestens ein Drittel der Teilnehmer aus kleineren Büroorganisationen sowie Berufsanfänger einzubeziehen. Bei der Auswahl der Teilnehmer dürfen quantitative Kriterien nicht ausschlaggebend sein. Entscheidend ist die Gewähr einer qualifizierten Ideenfindung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.7 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0758

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.8 Bericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0865

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei, Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt** einschließlich der von der Fraktion CDU/ANW beantragten Änderungen, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass in den schon bestehenden Bericht der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam die Kultur- und Kreativwirtschaft Potsdams einbezogen wird. Dazu sollte der Bericht des Landes Brandenburg zur Kultur- und Kreativwirtschaft einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.9 Medienkompetenz

Vorlage: 09/SVV/0952

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **mit der Ergänzung zugestimmt**, dem Kulturausschuss Ende 2010 einen Bericht vorzulegen.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt- und Landesbibliothek erarbeitet ein Konzept zur Förderung der Medienkompetenz. Dabei sind die besonderen Bedürfnisse der Generationen und geschlechtsspezifische Unterschiede in der Mediennutzung zu berücksichtigen. Auf eine Kooperation mit der Volkshochschule und der Medienwerkstadt und bestehenden Initiativen ist dabei hinzuwirken.

Für die Dauer der Sanierungsarbeiten ist die Arbeit vorhandener Initiativen wie z.B. Frauen im Netz vom Deutschen Frauenring Potsdam weiter zu sichern.

Dem Kulturausschuss ist Ende 2010 einen Bericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.10 Reserven für Bauflächen

Vorlage: 09/SVV/0953

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit **einer** Ergänzung zugestimmt, der sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen** hat und die wie folgt lautet:

Dem Beschlusstext ist **anzufügen**:

Es wird um eine erste Berichterstattung im März 2010 gebeten.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung zu informieren, welche Straßen im Stadtgebiet, die vollständig erschlossen sind (Strom, Gas, Telefon, Trinkwasser, Abwasser) derzeit nur einseitig bebaut werden dürfen.

Es ist auch darzustellen unter welchen Voraussetzungen eine Bebauung der zweiten Straßenseite möglich wäre.

Es wird um eine erste Berichterstattung im März 2010 gebeten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Ökologischer Mietspiegel**
6.11 **Vorlage: 09/SVV/0956**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und über den abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in den Mietspiegel 2010 ein ökologischer Teil eingebunden werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2010 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Sanierung Ribbecke**
6.12 **Vorlage: 09/SVV/0957**
Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem von der Antragstellerin **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.
Ein Votum des Werksausschusses KIS liegt noch nicht vor.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Kommunalen Immobilien Service (KIS) dahingehend zu führen, dass der Eigentümer des Krongutes die Sanierungsleistungen am Gebäude des Jugendclubs Ribbecke unterstützen kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.13 Planungsrechtliche Einordnung Archiv
Vorlage: 09/SVV/0959
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen** hat:

In der 2. Zeile des Beschlusstextes sind die Wörter „planungsrechtlich“ und in der 3. Zeile „festzuschreiben“ zu streichen. Der Satz endet mit „... zu berücksichtigen.“

Abstimmung:
Die von den o. g. Ausschüssen empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den jetzigen Standort des Archivs im noch zu erarbeitenden B-Plan für den Fuß des Brauhausberges zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 4.8 aufgerufen, da zu diesem Zeitpunkt der Ortsvorsteher von Grube Herr Gutschmidt anwesend ist.

zu 4.8 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grub
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 110 „Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal“ OT Grube ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1 und 2).

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Grube** hat **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:

Die im Vorentwurf festgesetzte maximale Wochenendhausgröße mit 30 m² und für Nebenanlagen mit 12 m² soll beibehalten werden.

Vom Ortsvorsteher Herrn Gutschmidt wird diese Ergänzung mündlich untersetzt. Er bringt die Bedenken des Ortsbeirates vor und empfiehlt, einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung und interessierten Stadtverordneten durchzuführen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, in den Ortsbeirat und einen Vor-Ort-Termin entsprechend dem Vorschlag des Ortsvorstehers.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 09/SVV/0992 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, in den Ortsbeirat Grube und die Klärung der offenen Fragen bei einem Vor-Ort-Termin wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend (vor der Pause) der Tagesordnungspunkt 7.33 aufgerufen.

Die **Sitzungsleitung** wird vom **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler** übernommen.

zu Straßenreinigungsgebührensatzung 2010**7.33 Vorlage: 09/SVV/1096**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen des Stadtverordneten Rietz, Fraktion CDU/ANW, bestehe das für seine Fraktion grundsätzlich nicht nachvollziehbare Problem, dass Aufwendungen für die Allgemeinheit auf einzelne umgelegt werden können. Er habe für sich entschieden, den Klageweg zu gehen und teilt mit, dass er gegen die o. g. Vorlage stimmen und die Fraktion CDU/ANW sich der Stimme enthalten werde.

Der in die Niederschrift *wörtlich* aufzunehmende Redebeitrag des Stadtverordneten Rietz ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2010.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Nein-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Mittel Schiffbauergasse

6.14 Vorlage: 09/SVV/0961

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu Mehr Transparenz am Luftschiffhafen

6.15 Vorlage: 09/SVV/0984

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

zurückgestellt

18:20 Uhr bis 19:00 Uhr

P A U S E

zu 7 Anträge

neu Auflagen zum Projekt Tierheim in Eiche

Vorlage: 09/SVV/1131 - Dringlichkeitsantrag

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt beiliegenden einstimmig gefassten Beschluss des Ortsbeirates Eiche „Auflagen zum Projekt Tierheim in Eiche“ nach DS 09/OBR/0229 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Umsetzung der Prämissen im weiteren Verfahren abzusichern. Dies steht unter der Voraussetzung der planungsrechtlichen Verfügbarkeit der Fläche, die zuvor abzuklären ist.

Im Bericht des Oberbürgermeisters hat die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller zum Thema Tierheim informiert, dass nach Beschlussfassung des Hauptausschusses und nach Abschluss des europaweiten Vergabeverfahrens die Beteiligung des Ortsbeirates Eiche in dem bisher üblichen Verfahren durchgeführt werden könne. Das zukünftige Begleitverfahren mit dem Ortsbeirat werde am 14.12.2009 abgestimmt; in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses werde der Träger das sozialtherapeutische Konzept vorstellen.

Im Weiteren hat die Beigeordnete zu den im Beschluss des Ortsbeirates Eiche, DS 09/OBR/0229 geforderten acht Prämissen Stellung genommen (deren inhaltliche Darstellung unter dem Tagesordnungspunkt Bericht des Oberbürgermeisters erscheint).

Mit der Aufnahme dieser Ausführungen in die Niederschrift erklärt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE, dass sich die **DS 09/SVV/1131 erledigt** hat.

zu 7.1 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2009

Vorlage: 09/SVV/1015

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 25.11.2009) ausgereicht.

Der Oberbürgermeister bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlung der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Produktkonten ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.2 Erhalt der Wohnungen im historischen Stadtzentrum

Vorlage: 09/SVV/1016

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte Änderung des Beschlusstextes wird von der Antragstellerin übernommen und zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entsprechend des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen ist dafür Sorge zu tragen, dass auch im Stadtzentrum weiterhin preiswerter Wohnraum angeboten wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.3 Bürgerbefragung Freizeitbad

Vorlage: 09/SVV/1017

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion Die LINKE wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Vor einer Entscheidung über den Bau eines neues Bades (Spaßbad oder / und Freizeitbad) ist eine Bürgerbefragung (gegebenenfalls eine repräsentative Befragung) zur Art des Bades und zum Standort durchzuführen und in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.4 Kunst am Bau

Vorlage: 09/SVV/1030

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher geeigneten Form städtische Voraussetzungen für einen zu bestimmenden Anteil der Bausumme von neu zu errichtenden Gebäuden geschaffen werden können. Dieser Anteil soll für die Kunst am Bau eingesetzt und als freiwillige Leistung erbracht werden.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 Zukunft des Stadtteils Drewitz

Vorlage: 09/SVV/1057

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zur Entwicklung des Stadtteils Drewitz im Sinne des Gartenstadtkonzeptes.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. ein nachhaltiges Gesamtkonzept im Sinne des Konzeptes „Gartenstadt Drewitz“ und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des von der Landeshauptstadt Potsdam und der PRO POTSDAM initiierten dreitägigen Workshops im September/Oktober 2009 zur Zukunft des Stadtteils Drewitz zu erarbeiten.

Dabei sind die Akteure der Umsetzung und Weiterentwicklung dieses Konzeptes und die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils als Beteiligte einzubeziehen.

Das Gesamtkonzept ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2010 vorzulegen.

2. Zur Sicherung erster Maßnahmen zur Entwicklung des Stadtteils Drewitz im Sinne des Gartenstadtkonzeptes sind Investitionsmittel für Planungsaufgaben im Haushalt für 2010 einzustellen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Oldenburg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmler, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1057 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.6 Schließung der Goethe-Schule als Gesamtschule mit Beendigung des Schuljahres 2012/2013 Errichtung einer Grundschule und eines Gymnasiums am Standort Kopernikus-/Stephensonstraße zum Schuljahr 2010/2011
Vorlage: 09/SVV/1095**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Vorsitzende der Schulkonferenz der Goethe-Gesamtschule das beantragte Rederecht. Herr Truppel legt Probleme in Vorbereitung der Neugründung des Gymnasiums in Babelsberg dar, informiert über das Angebot von Schule, Eltern und Förderern der Goethe-Gesamtschule, bei der Neugründung des Gymnasiums in organisatorischen und inhaltlichen Belangen zu helfen, was vom Schulamt und der Schulverwaltung abgelehnt worden sei.

Anschließend wird die Vorlage von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Goethe-Schule mit Primarstufe (21/31) wird mit Beendigung des Schuljahres 2009/2010 geteilt.**
 - 1 a. **Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird am Standort (Goethehaus) eine eigenständige zweizügige Grundschule errichtet.**
 - 1 b. **Die Sekundarstufen I und II werden ab Schuljahr 2010/2011 als Gesamtschule 21/31 fortgeführt.**
2. **Die Gesamtschule 21/31 nimmt ab dem Schuljahr 2010/2011 keine 7. und 11. Klassen mehr auf und wird mit Beendigung des Schuljahres 2012/2013 geschlossen.**
3. **Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird am Standort (Beethovenhaus) ein dreizügiges Gymnasium errichtet.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei zahlreichen Gegenstimmen.

Der Redebeitrag von Frau Dr. Magdowski zur Einbringung dieser Vorlage ist dem Antrag der Fraktion DIE LINKE entsprechend wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen und ist dieser als Anlage beigefügt.

zu 7.7 Auflösung der Goethe-Gesamtschule bei gleichzeitiger Errichtung des Goethe-Gymnasiums zum Schuljahr 2010/11

Vorlage: 09/SVV/1058

Fraktionen SPD, CDU/ ANW, FDP/Familienpartei

Namens der antragstellenden Fraktionen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Orłowski eingebracht.

In der Diskussion hinterfragt die Stadtverordnete Drohla Details zweier von der Stadt am 25.11. und 28.11.2009 herausgegebenen Flyer zur Umwandlung der Goethe-Gesamtschule in ein Gymnasium. Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski betont, dass sie nur einen Flyer zum Profil der Schule (Langfassung) unterschrieben habe und sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Um eine erfolgreiche und im Sinne der Lehrerschaft, Schülerschaft und Elternschaft nachvollziehbare „Umwandlung“ der Goethe-Gesamtschule in ein Gymnasium zu garantieren, wird der Oberbürgermeister beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Brandenburg einen genauen Zeitplan für die Umsetzung des Schulentwicklungsplans, hier die Goethe-Gesamtschule betreffend, zu entwickeln und dem Ausschuss für Bildung und Sport in der Januarsitzung 2010 vorzulegen.

Der Zeitplan soll darüber hinaus folgende Aspekte berücksichtigen:

- **Vorstellung des pädagogisch-organisatorischen Profils**
- **Informationsveranstaltungen zur neuen Schulform**
- **Ansprechpartner für Eltern und Schüler der abzugebenden Primarstufe**
- **Zukunft des derzeit noch bestehenden Grundschulteils**
- **Mitwirkung der Schüler, Eltern und Lehrkräfte bei der Umwandlung der Schulform.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.8 Kalkulationsgrundlage der EWP

Vorlage: 09/SVV/1059

Gruppe BürgerBündnis

Die Vorlage wird namens der Gruppe BürgerBündnis von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht. Der Beschlusstext wird von der Antragstellerin um die Berichterstattung im Hauptausschuss im Februar 2010 ergänzt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hauptausschuss im Februar 2010 darzulegen, wie sich die 25%ige Preissenkung der Gasfernleitungsnetzbetreiber auf die Kalkulationsgrundlage und die Endverbraucherpreise der EWP auswirkt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.9 Beitritt zu Transparency International - Deutschland e.V.

Vorlage: 09/SVV/1061

Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Diese Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht, der anschließend Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt Transparency International – Deutschland e. V. bei, weil sie Korruption in jeder Form ablehnt und korruptives Verhalten weder bei politischen Entscheidungsträgern noch in der Verwaltung duldet.

Sie unterstützt alle Bestrebungen um hohe ethische Standards und hat eine für alle Beschäftigten verbindliche Verhaltensnorm, nach der Bestechung und andere Formen der Korruption weder eingesetzt noch toleriert werden. Zur Umsetzung einer aktiven Korruptionsprävention schult sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interessenkonflikte werden offen gelegt und der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung eines Verhaltenskodex für politische Entscheidungsträger zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2010 beauftragt.

Die Landeshauptstadt Potsdam engagiert sich in kommunalen Interessenverbänden für Korruptionsprävention und tauscht Erfahrungen zu Themen der Korruptionsprävention mit anderen Kommunen und mit Transparency International - Deutschland e. V. aus.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 2 Gegenstimmen

und 3 Stimmenthaltungen.

zu 7.10 **Busspur Zeppelinstraße**

Vorlage: 09/SVV/1067

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht. Der Beschlusstext wird von der Antragstellerin im 1. Absatz wie folgt ergänzt:

„... erhalten bleibt **bzw. wieder eingerichtet wird.**“

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt, den letzten Absatz wie folgt zu ändern:

„... dass die gegenwärtig in der Zeppelinstraße eingerichtete Busspur auch nach Beendigung der Bauarbeiten an der Langen Brücke weitgehend erhalten bleibt.“

Diese Ergänzung **wird** von der Fraktion DIE LINKE **übernommen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kube, Gruppe Die Andere, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 26 Nei-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

Nach 2 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Laabs, Gruppe Die Andere, beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird – nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern,

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegen stimmen.

Über diese Vorlage wird entsprechend dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion CDU/ANW **in namentlicher Abstimmung** befunden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp informiert, dass er im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen über die begleitenden Untersuchungen und über die noch offenen Fragen berichten werde. Im Weiteren äußert er sich zu Presseveröffentlichungen hinsichtlich der Einführung von flächendeckenden Tempo-30-Zonen, zu den er sich im Zusammenhang mit dem Thema Einrichtung einer Umweltzone in Potsdam gegenüber den PNN geäußert habe.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die gegenwärtig in der Zeppelinstraße eingerichtete Busspur auch nach Beendigung der Bauarbeiten an der Langen Brücke weitgehend erhalten bleibt bzw. wieder eingerichtet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2010 über die Umsetzung des Vorhabens zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 12 Nein-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen; die wörtliche Wiedergabe ist als Anlage beigefügt.

zu **Pierre-de-Coubertin-Oberschule**
7.11 **Vorlage: 09/SVV/1068**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Belangen der Pierre-de-Coubertin-Oberschule (39) einen höheren Stellenwert zu geben und

1. gegenüber dem Staatlichen Schulamt Brandenburg die Rücknahme der Stundenkürzungen im Bereich der Fachleistungsdifferenzierung und die Rücknahme der Reduzierung der Stundenzuweisung für den Ganztags anzumachen,
2. gegenüber dem KIS die Einhaltung des Zeitplans für die beschlossenen Baumaßnahmen mit Geldern aus dem Förderprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ zur Ausgestaltung des Ganztags und eine bessere Koordinierung der energetischen Baumaßnahmen mit denen der Sanierung der Schule zu fordern.

Über die dazu eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Januar 2010 zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Drohla eingebracht und anschließend von der Antragstellerin gemäß § 16 Abs. 2 die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport **beantragt**.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 09/SVV/1068 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Bebauungsplan Nr. 128 "Trebbiner Straße/Am Silbergraben" Beschluss zur**
7.12 **Aufstellung**
Vorlage: 09/SVV/1069
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Ausschreibung Projektsteuerung 'Gartenstadt Drewitz'**
7.13 **Vorlage: 09/SVV/1070**
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu **Fortschreibung Sportentwicklungsplan**
7.14 **Vorlage: 09/SVV/1071**
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden Sportentwicklungsplan für die Landeshauptstadt Potsdam fortschreiben zu lassen.

Die Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes soll, wie bereits 2002 praktiziert, auf dem Wege einer kooperativen Planung durch die Landeshauptstadt Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und der Universität Potsdam erarbeitet werden.

Der überarbeitete Sportentwicklungsplan ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2012 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.15 Rederecht für Stadtverordnete in Ausschüssen
Vorlage: 09/SVV/1072
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird in § 1 um folgenden Absatz 3 ergänzt:

3. Alle Stadtverordneten haben Rederecht in allen Ausschusssitzungen.

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Vöhse eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 09/SVV1072 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.16 Beschlussfassung zu Kooperationsverträgen zwischen Schulen und Sportvereinen
Vorlage: 09/SVV/1073
Gruppe Die Andere

Namens der Gruppe die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Vöhse eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski unterliegen Kooperationsverträge zwischen Schulen und Sportvereinen nicht der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Kooperationsverträge zwischen Schulen und Sportvereinen umgehend der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, künftig generell vor Abschluss von Kooperationsvereinbarungen das Gespräch mit den Sportvereinen zu führen und - unabhängig davon, ob zwischen Schule und Verein bereits Einigung erzielt wurde – die Vereine um Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 1 Ja-Stimme.

zu **Ermäßigtes Kita-Essen**
7.17 **Vorlage: 09/SVV/1074**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

zu **Bürgerfonds**
7.18 **Vorlage: 09/SVV/1075**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Potsdam einen Bürgerfonds einzurichten. Mit den Anlagen des Bürgerfonds und dem Geld der Stadtwerke sollen ausschließlich größere Projekte in der Stadt Potsdam finanziert werden, die das Klima schonen und die Energieeffizienz erhöhen. In Frage kommende Projekte, die der Energiegewinnung dienen sollten, könnten z.B. der Bau von Blockheizkraftwerken (BHKW) in Kombination mit solarthermischen und Speicheranlagen sowie der Bau von Solarenergieanlagen sein.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über die Umsetzung im März 2010 zu berichten.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Naber eingebracht und gemäß § 16 Abs. 2 die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1075 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Groß Glienicker See**
7.19 Vorlage: 09/SVV/1076
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Zuordnung des im Potsdamer Stadtgebiet liegenden Teils des Groß Glienicker Sees zu einer gemeinnützigen Naturschutzstiftung zu unterstützen.
2. Der Stadtverordnetenversammlung in der Märzsession 2010 über die Umsetzung des Beschlusses zu berichten.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht. In der den Stadtverordneten ausgereichten Fassung vom 16.11.09 sind im Punkt 1 des Beschlusstextes die Wörter „mit Hilfe“ zu streichen und dafür „zu“ einzufügen.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Vom Stadtverordneten Naber wird namens der Antragstellerin anschließend die **Überweisung in den Hauptausschuss zur Erledigung** beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1076 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die der DS 09/SVV/1076 in den Hauptausschuss **zur Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu **Buslinien zur Universität Potsdam**
7.20 **Vorlage: 09/SVV/1078**
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in der VIP GmbH werden beauftragt, zu prüfen, ob zu Stoßzeiten eine Verdichtung des Busverkehrs (Linie 606, 605 und X5) zwischen Hauptbahnhof und Haltestelle Lindenallee bzw. Bhf. Golm zu veranlassen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2010 über den Sachstand zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Gruppe Die Andere vom Stadtverordneten Kube eingebracht.

In der sich anschließenden Diskussion weist der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner auf den Fahrplanwechsel zum 01. April 2010, verbunden mit einem Wechsel der Linienkonzessionen hin und **empfiehlt**, über den Sachstand nach dem Fahrplanwechsel, im II. Quartal zu informieren.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt, am Ende des 1. Satzes die Wortgruppe „zu veranlassen ist.“ durch „realisiert werden kann.“ zu ersetzen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der o. g. DS mit dem o. g. **Änderungsantrag in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Umweltmonitoring**
7.21 **Vorlage: 09/SVV/1082**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu **Grünflächenverbrauch**
7.22 **Vorlage: 09/SVV/1083**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vorschläge erarbeiten zu lassen, wie das Grünvolumen bis zum Jahr 2012 wieder auf den Wert von 1990 geführt werden kann.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht und gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1083 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Ebenfalls in den o. g. Ausschuss überwiesen wird nachfolgend aufgeführter **Ergänzungsantrag der Gruppe Die Andere:**

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Dabei sind auch Flächen und Regelungen einzubeziehen, die Parks und Anlagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) betreffen.

zu **Schwimmbad-Neubau**

7.23 Vorlage: 09/SVV/1084

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert vor Erteilung eines Planungsauftrages für das Schwimmbad, der Stadtverordnetenversammlung den Wortlaut des Auftrages zum Beschluss vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt des Weiteren, dass dieser Planungsauftrag folgende Maßgaben enthalten soll.

- Das Bad soll nach optimalen Effizienzkriterien für Neubauten gebaut werden.
- Für die Stromversorgung sind Photovoltaikanlagen vorzusehen.
- Für die Wärmeversorgung des Bades wird die Nutzung von Tiefengeothermie geprüft.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten vor Beauftragung des Badneubaus vorzulegen. In die Prüfung sind Förderprogramme der EU sowie des Bundes- und der Landesregierung mit einzubeziehen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Naber eingebracht und anschließend gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Beratung im Zusammenhang mit der Grundsatzentscheidung zum Badstandort im Januar 2010 beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1084 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Bebauungsplan Garnisonkirche

7.24 Vorlage: 09/SVV/1039

Fraktion FDP/Familien-Partei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu Modellprojekt energetische Sanierung im Denkmal

7.25 Vorlage: 09/SVV/1040

Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu Masterplan für Potsdam

7.26 Vorlage: 09/SVV/1041

Fraktion FDP/Familien-Partei

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu Abschaffung der Stellplatzsatzung

7.27 Vorlage: 09/SVV/1042

Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

zu Stadtmarketing

7.28 Vorlage: 09/SVV/1043

Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu Pauschalsätze für Kitas

7.29 Vorlage: 09/SVV/1046

Fraktion FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen.

zu Finanzierung betriebssichernder Baumaßnahmen für das durch den Archiv e.V. genutzte Areal Leipziger Straße 60

7.30 Vorlage: 09/SVV/1081

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Oberbürgermeister** bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung**.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Finanzierung betriebssichernder Baumaßnahmen für das durch das Archiv e.V. genutzte Areal in der Leipziger Straße 60 werden Mittel in Höhe von 200.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu Fortschreibung der Eckwerte für die Planung des Haushaltsjahres 2010

7.31 Vorlage: 09/SVV/1088

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, diese Vorlage - als Handlungsgrundlage für die Verwaltung - **zur Kenntnis zu nehmen**.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, wann der Entwurf des Haushaltes in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werde, antwortet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner, dass dies im Januar 2010 vorgesehen sei. Daraufhin schlägt der Vorsitzende vor, diese DS nur zur Kenntnis zu nehmen, da seitens der Verwaltung die Planung sowieso auf dieser Grundlage erfolge.

Nach 5 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, den **Geschäftsordnungsantrag**, die Vorlage in alle Ausschüsse der StVV zu **überweisen**. Dieser Antrag wird mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**, bei 17 Ja-Stimmen.

Gegen den Vorschlag, die DS 09/SVV/1088 **zur Kenntnis** zu nehmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner

7.32 Vorlage: 09/SVV/1089

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 01.12.2009) ausgereicht und wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird folgende von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagene sachkundige Einwohnerin aus dem

Ausschuss für Bildung/Sport: Frau Eva Benirschke
abberufen;

neu berufen wird in den
Ausschuss für Bildung/Sport: Frau Inge Stab.

Im Weiteren wird folgende vom Migrantenbeirat vorgeschlagene sachkundige Einwohnerin aus dem

Ausschuss für Gesundheit und Soziales Frau Hala Kindelberger
abberufen;

neu berufen wird in den
Ausschuss für Gesundheit und Soziales Frau Olga Schummel.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

zu 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen
7.34 Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.12.2007
(Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung AWS)

Vorlage: 09/SVV/1097

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen Abwasser-
beseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.12.2007
(Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung AWS)

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Finanzen sowie in alle Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1097 in die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Finanzen sowie in alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.35 **1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung - WVS)**
Vorlage: 09/SVV/1098
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung – WVS) vom 06.12.2007

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu 7.36 **Mitteilungsvorlage - Klimaschutzbericht 2008**
Vorlage: 09/SVV/1026
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Diese Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht; sie **empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Die anschließend vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte **Überweisung** der DS 09/SVV/1026 in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu 8 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

zu 8.1 **Bericht - Entwicklung Bahnhof Pirschheide**
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Zukunft des Bahnhofs Pirschheide**

8.1.1 Vorlage: 09/SVV/1122

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die schriftliche Beantwortung der Nachfrage der Stadtverordneten Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, bezüglich des Gesprächsergebnisses mit allen Beteiligten der DB AG wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp zugesagt.

zu 8.2 Umsetzungskonzept zur Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst gemäß Beschluss: 09/SVV/0372

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Bildende Künste in Potsdam

8.2.1 Vorlage: 09/SVV/1129

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1129 in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 Bericht zur Gestaltung der Depotsituation des Potsdam-Museums gemäß Beschluss: 09/SVV/0484

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Stufenplan für Museumsdepots

8.3.1 Vorlage: 09/SVV/1128

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1128 in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.4 Maßnahmeplan zur Durchsetzung der Stadtordnung in den neuen Ortsteilen gemäß Beschluss: 09/SVV/0514

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Durchsetzung Stadtordnung in den neuen Ortsteilen

8.4.1 Vorlage: 09/SVV/1064

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/1064 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8.5 Prüfergebnis bezüglich der Entwicklung des ehemaligen Telekomgelände im OT Golm

gemäß Beschluss: 09/SVV/0527

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Entwicklung ehemaliges Telekomgelände im OT Golm

8.5.1 Vorlage: 09/SVV/1102

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/1102 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8.6 Information zu den Regeln des Härtefallfonds und die Modalitäten des Ehrenamtspasses

gemäß Beschluss: 09/SVV/0532

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Regeln zum Härtefallfonds und zu den Modalitäten des Ehrenamtspasses

8.6.1 Vorlage: 09/SVV/1130

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1130 in den Ausschuss für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.7 Information zu Kosten Erweiterungsbau Sportanlage Newtonstraße

gemäß Beschluss: 09/SVV/0716

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.7.1 Erweiterungsneubau auf der Sportanlage Newtonstraße
Vorlage: 09/SVV/1120

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1120 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.8 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
gemäß Beschluss: 09/SVV/0765

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.8.1 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
Vorlage: 09/SVV/1065

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/1065 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8.9 Konzept zur Förderung von Eltern-Kind-Zentren in der Landeshauptstadt
Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0800

Die Information der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass sich das Konzept gegenwärtig in Bearbeitung befinde und der Stadtverordnetenversammlung in der **Januar-Sitzung 2010** vorgelegt werde, wird zur Kenntnis genommen.

zu 8.10 Prüfbericht zur weiteren Nutzung der Sporthalle - Universität Potsdam
gemäß Beschluss: 09/SVV/0832

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.10.1 Sporthalle Universität Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1126

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Mit der Information der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, dass der Vorgang abgeschlossen sei, da die Hochschule keine Mittel mehr aus dem Konjunkturpaket II einsetzen könnte, wird die DS 09/SVV/1126 **zur Kenntnis genommen.**

**zu Bericht zu Möglichkeiten der Um- und Neugestaltung des Köhler-Platzes
8.11 gemäß Beschluss: 09/SVV/0836**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Gestaltung Köhler-Platz
8.11.1 Vorlage: 09/SVV/1121**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Nachfragen der Stadtverordneten Bankwitz bezüglich eines zusätzlichen Hinweises auf den Bürgermeister Köhler und der Stadtverordneten Dencker zur Koordinierung der Aufstellung einer touristischen Hinweistafel, zur zeitnahen Aufstellung einer Spielplatzbeschilderung und zur Untersuchung einer umfeldnahen Planung im Rahmen der Neugestaltung werden vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Anschließend wird die DS 09/SVV/1121 **zur Kenntnis genommen.**

**zu Verkehrsberuhigung Oberlinhaus
8.12 gemäß Beschluss: 09/SVV/0842**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Verkehrsberuhigung Oberlinhaus
8.12.1 Vorlage: 09/SVV/1066**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Judacz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/1066 in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Gesundheit und Soziales wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu Klimakonzept für das Potsdam-Museum
8.13 gemäß Beschluss: 09/SVV/0866**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski informiert, dass eine entsprechenden Mitteilungsvorlage erarbeitet werde; auf der Grundlage einer Beratung im Ausschuss für Kultur werde sich die Verwaltung noch einmal mit dieser Thematik befassen.

**zu Bericht zu Gesprächen mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisegebäudes
8.14 in der Lotte-Pulewka-Straße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0898 und 09/SVV/0890**

Den Fraktionen wurde je einmal ein aktueller Sachstand zu Gesprächen mit dem Eigentümer des ehemaligen Speisengebäudes ausgereicht. Entsprechend den ergänzenden Informationen des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp sei in Abstimmung mit REWE zwischenzeitlich eine Vorzugslösung erarbeitet worden, die beispielsweise hinsichtlich der Platzsituation noch optimiert werden müsse. Das Ergebnis und die Varianten könnten zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses anhand visueller Darstellungen vorgestellt werden.

zu 8.15 Bericht über die Kosten einer vielsprachigen Homepage der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 09/SVV/0954

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.15.1 Kosten einer vielsprachigen Homepage der Landeshauptstadt Potsdam Vorlage: 09/SVV/1119

Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 09/SVV/1119 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 8.16 Bericht zur Verbesserung der Sicherheit an der Haltestelle "Fahrländer See" gemäß Beschluss: 09/SVV/0973

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.16.1 Haltestelle Fahrländer See

Vorlage: 09/SVV/1127

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Nachdem sich die Stadtverordnete Dencker, Fraktion CDU/ANW, zur Mitteilung, dass keine Gefährdung der Verkehrssicherheit bestehe, geäußert hat, wird die DS 09/SVV/1127 **zur Kenntnis genommen**.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Ergebnis der namentlichen Abstimmung zur DS 09/SVV/1067